

Legislaturprogramm 2024-2028 der Gemeinde Triengen

Legende Strategieziele:

- 1 = Bedeutung und Lage
- 2 = Siedlungsentwicklung
- 3 = Wohnen und Bevölkerung
- 4 = Arbeiten
- 5 = Bildung
- 6 = Freizeit, Kultur, Konsum
- 7 = Mobilität
- 8 = Umwelt, Versorgung und Entsorgung
- 9 = Gesundheit und Soziales
- 10 = Sicherheit
- 11 = Behörden und Verwaltung
- 12 = Finanzen

P	Planungsphase
U	Umsetzungsphase
M	Meilenstein
A	Abschluss
E	Evaluationsphase

10 Politik und Zentrale Dienste

Strategieziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
2Z1, S1, S3 2 Z2, S1 3 Z1 3 Z4	Der Dorfkern wird gemäss Masterplan aufgewertet					
	Die 30er Zone im Dorfkern Triengen (Kantonsstrasse und anschliessende Strassenabschnitte) wird geprüft			P	P	U
	Wir treiben die Entwicklung des Gebietes Turnermätteli, Valiant, Dorfplatz voran (Wohnen (im Alter), Gewerbe)		P	P	P	M
2 Z2 7 Z3, S3	Wir fördern die Standortattraktivität der Gemeinde für Firmen und Private					
	Wir sind bestrebt, die Sursee-Triengen-Bahn für den öffentlichen Verkehr wiederzubeleben und nehmen im Verwaltungsrat der ST-Bahn, aber auch in den zuständigen Gremien entsprechend Einfluss	P	P/U	U	E	U
	Wir kooperieren mit den Gemeinden im Su(h)rental, sensibilisieren die Öffentlichkeit für unsere Anliegen und nehmen angemessenen Einfluss auf die regionalen und kantonalen Entscheidungsgremien	U	U	E	U	U
	Wir erstellen ein Konzept zur Förderung der Standortattraktivität und nutzen dabei die Angebote der kantonalen Wirtschaftsförderung und des RET	U	U	E	U	U

Strategie- ziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
4 Z1,2,3	Das Konzept Wirtschaftsförderung wird umgesetzt					
	Es finden jährliche Austauschgespräche mit dem Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft statt	U	U	U	M	U
	Alle zwei Jahre findet ein Netzwerkanlass zur Wirtschaftsförderung statt	P/U	U/E	U	U	U
10 Z1,2 S2	Die diversen Konzepte zum Krisenmanagement (Kataplan, Energiemangellage, Trinkwasserversorgung in Mangellagen) sind erarbeitet resp. überprüft und aktualisiert und verabschiedet					
	Es wird eine kommunale Gefährdungs- und Risikoanalyse (Kataplan) durchgeführt und der entsprechende Handlungsbedarf ermittelt.	P	U	A	E	
	Die Konzepte zur Energie- und Trinkwasserversorgung in Mangellagen werden überprüft und aktualisiert	U	U	A	E	
	Der Gemeindeführungsstab organisiert jährlich eine Notfallübung	U	U	U	U	U
11 Z1	Wir passen die Gesetzgebung und die Organisation der Gemeinde an die neuen Herausforderungen an.					
	Wir evaluieren die Gemeindeordnung und schlagen bei Bedarf den Stimmberechtigten Anpassungen vor.		P	U	U	A
	Wir überprüfen die Kommissionstruktur.			P	U	M
11 Z 2 S1 11 Z 4	Das Vertrauen der Bevölkerung in den Gemeinderat wird gestärkt					
	Wir prüfen, mit welchen Massnahmen wir die Information und Partizipation der Bevölkerung bei wichtigen und schwierigen Geschäften intensivieren können.		E	P/U	U	U

Strategieziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
	Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung bei Ortsplanungsverfahren und weiteren Geschäften werden ausgeschöpft.		U	U	U	U
	Wir führen regelmässig Gespräche mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, resp. Vertreterinnen und Vertretern der Ortsteile durch und unterstützen die Gründung von Ortsvertretungen resp. -vereinen.	P	P/U	U	U	U
1 Z3 / S3 11 Z3 / S1	Auf Basis der jährlichen Benchmarking-Resultate und gemeindeübergreifenden Vergleichen erzielen wir eine kontinuierliche Verbesserung der Verwaltungsprozesse.					
	Wir klären ab, wie mit einer weiteren Digitalisierung Effizienzgewinne erzielt und die Prozesse kundenfreundlicher gestaltet werden können.		P/U	U	A	E
	Wir analysieren in jedem Aufgabenbereich das Verbesserungspotential regelmässig und setzen die beschlossenen Massnahmen konsequent um	P/U	U	U	U/E	U
	Wir prüfen, ob durch Kooperationen mit anderen Gemeinden und Organisationen ausgewählte Prozesse effizienter organisiert werden können		P/U	U	A	E

20 Finanzen und Steuern

Nr.	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
12 Z1 S1; Z3	Wir führen die Instrumente einer verantwortungsvollen Finanzpolitik ein und achten auf die Einhaltung der strategischen Leitsätze.					
	Die erarbeitete Finanzstrategie wird der Bevölkerung im Rahmen der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet.		P/M	U	U	U/E
	Die Ergebnisse aus den Jahresrechnungen und den Budgets werden jährlich mit den in der Finanzstrategie definierten Leitsätzen verglichen und überprüft. Bei Abweichungen leitet der Gemeinderat Korrekturmassnahmen ein.	E/U	E/U	E/U	E/U	E/U
	Wir beteiligen uns jährlich an einem Benchmarking und evaluieren pro Aufgabenbereich Verbesserungsmassnahmen.	U	U	U	U	U

Strategie- ziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
---------------------	--	------	------	------	------	------

30 Soziales und Gesellschaft

Nr.	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
1 Z2 3 Z2 3 Z3 S 3	Die neue Fachstelle Gesellschaft ist aktiv und zeigt Wirkung					
	Die Kommission Gesellschaft ist konstituiert. Das Reglement ist erstellt und verabschiedet. Die Aufträge sind definiert.	U	A			
	Die Strategie der Fachstelle Gesellschaft ist erstellt und verabschiedet. Die darin bestimmten Massnahmen werden termingerecht umgesetzt.	P	U	U	U	M
	Die Möglichkeiten eines Jugendraumes werden geprüft und umgesetzt		P	U	M	
	Das Pilotprojekt "offene Turnhalle" wird durchgeführt und evaluiert		P	U	A/E	
	Das Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" wird erfolgreich rezertifiziert oder ein Jugendpolitikkonzept ist verabschiedet	P	U	M	U	U
	Das Projekt "Alkoholprävention Akzent wird geprüft und bei Eignung umgesetzt		U	U	A/E	
3 Z2 S 2	Die neue, regionale Fachstelle Integration ist aktiv und zeigt Wirkung					
	Die Strategie der Integrationsfachstelle ist erstellt und verabschiedet. Die darin bestimmten Massnahmen für Triengen werden termingerecht umgesetzt.	P	P/U	U	U	M
9 Z1 9 Z2	Massnahmen für eine langfristig abgesicherte Gesundheitsversorgung sind geprüft und eingeleitet					
	Wir prüfen geeignete Liegenschaften, evaluieren mögliche Anbieter und koordinieren den Austausch	P	P	P	U	U

Strategieziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
	Wir prüfen die Möglichkeiten einer Anschubfinanzierung für eine Arztpraxis	P	P	P	U	U
9 Z3	Wir fördern die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt					
	Mit Arbeitsintegrationsprojekten fördern wir WSH-Bezüger, sich in den Arbeitsmarkt wiederenzugliedern	U	U	U	U	U
9 Z1 9 Z2 12 Z1, 2	Die Institutionen der stationären und ambulanten Pflege verfügen über stabile, effiziente Strukturen und sind langfristig gesichert. Die Strukturen gewährleisten eine angemessene Einflussnahme der Gemeinde als Restfinanziererin					
	Wir begleiten das Spireg+ Projekt proaktiv	U	U	M		
	Die Organisationsform und die Statuten des BZL werden überprüft und angepasst.	P	U	U	A	

40 Bildung

Nr.	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
5 Z1 S1	Mit gezielten Massnahmen begegnen wir den Herausforderungen der integrativen Schule und des gesellschaftlichen Wandels					
	Wir führen das Projekt "SCHULEN FÜR ALLE" durch	P	U	U	E	
	Das Angebot "Lerninsel" wird den aktuellen Lernbedürfnissen und der Nachfrage angepasst	U	U	M		

50 Bauwesen und Umwelt

Nr.	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
7 Z1 7 Z4 7 Z2 2 Z3	Der sichere Fuss- und Veloverkehr zwischen den Ortseilen Kulmerau, Wilihof und Triengen wird überprüft und verbessert					

Strategieziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
	Die Prüfung der Schulwegsicherheit zwischen Kulmerau und Triengen wird beim Kanton eingefordert und entsprechend umgesetzt	P	P	U	A	
	Wir prüfen eine Verbindungsbrücke über die Sure zwischen Wilihof und Triengen oder eine alternative Verbindung und setzen die gewählte Lösung um	P	P	U	A	
7 Z2 8 Z2	Wir bewirtschaften die öffentlichen Parkplätze					
	Wir führen das Parkplatzreglement auf öffentlichem Grund ein und erheben verursachergerechte Gebühren	P	P/M	U	A	E
8 Z3 S3	Die langfristige Planung der Wasserversorgung ist verabschiedet. Die Wasserversorgungen sind zweckmässig und professionell organisiert, Synergien werden genutzt. Die Gute Verfahrenspraxis (GVP) ist sichergestellt.					
	Wir erarbeiten die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP).		P	P	M	A
	Wir überprüfen regelmässig den Stand der Umsetzung der GVP und der Selbstkontrollmassnahmen. Wir achten darauf, dass die Schutzzonen definitiv ausgeschieden werden	U	U	U	M	U
	Die Wasserversorgung Winikon wird in die Wasserversorgung der Korporation Triengen integriert	P	P	P	U	A
Z4 /S3	Die Siedlungsentwässerung wird weiter kostenoptimiert und das Abwasser wird von Mikroverunreinigungen gereinigt.					
	Wir führen in den im GEP bestimmten Gebieten das Trennsystem ein	U	U	U	U	U
	Die vierte Stufe der ARA Surental wird realisiert und in Betrieb genommen	U	U	M	A	
1 Z1 S1 2 Z1, Z2, Z3 4 Z3	Die Gesamtrevision Ortsplanung ist abgeschlossen					

Strategieziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
	Die Teilrevision Ortsplanung betreffend Rückzonungen wird verabschiedet	U	A			
	Das neue Bau- und Zonenreglement wird der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung vorgelegt	U	U	A		
	Im Rahmen der Ausscheidung der Gewässerräume prüfen wir gemäss Auftrag der Gemeindeversammlung einen Landabtausch			U	U	A
8 Z2	Die Produktion von erneuerbaren Energien und der schonende Umgang mit den Ressourcen wird mittels gezielten Förderaktionen unterstützt.					
	Wir fördern Massnahmen, die nicht anderweitig von Fonds oder Organisationen mitfinanziert werden (z.B. Batteriespeicher)	U	U	U	U	U
8 Z4	Nachhaltige, kosteneffiziente Lösungen in der Abfallentsorgung sind geprüft und bei Eignung eingeführt.					
	Wir überprüfen das heutige Konzept der Grüngutsammelstelle			E		
8 Z 1	Die Biodiversität wird mit gezielten Massnahmen gefördert					
	Bei gemeindeeigenen Liegenschaften wird geprüft, wie die Biodiversität gefördert werden kann.	P	P/U	U	U	U
	Angebote von Stiftungen, Organisationen werden für Förderbeiträge werden proaktiv abgeklärt.	U	U	U	U	U

60 Immobilien

Nr.	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
12 Z3 S2 5 Z2 S2 6 Z2 S1	Wir unterhalten und entwickeln unsere Immobilien auf Basis der Immobilienstrategie					

Strategie- ziele	Legislaturziel (rot) / Massnahme (schwarz)	2024	2025	2026	2027	2028
	Die erarbeitete Immobilienstrategie wird den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vorgelegt.		P/M	U	U	U/E
	Wir planen und bauen den Ersatzneubau des Schulhauses Hofacker 1 und eine Dreifachturnhalle	P	P/M	U	U	U/A
	Wir sanieren die Schulräume im Schulhaus Hofacker 2		U	U/A		
	Wir erarbeiten einen Masterplan für die Schulraumentwicklung ab 2030	P	A			

Stand: Oktober 2024